[Additional information: https://bawue.museum-digital.de/object/8894 vom 2024/03/28]



Landesmuseum Württemberg / Landesmuseum Württemberg, Foto: H. Zwietasch [CC BY-SA]

Object:	Achtecktisch mit dem württembergischen Wappen, Martin Schnell (?), Stuttgart, 1658 oder 1668
Museum:	Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de
Collection:	Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Kunsthandwerk, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen
Inventory number:	1980-219

Description

Der außergewöhnliche achteckige Wappentisch steht auf acht Hermenpfeilern, die eine farbige Stuckmarmorplatte tragen. In der Mitte ist das württembergische Wappen abgebildet. Es handelt sich um das ab 1593 gebräuchliche Wappen von Herzog Friedrich I. von Württemberg (reg. 1593-1608).
Das gevierte Wappen zeigt im ersten Feld die württembergischen Hirschstangen und im vierten Feld das Mömpelgarder Wappen, in Rot zwei goldenen Barben. Das zweite Feld ist diagonal von Gold und Schwarz gerautet, das Wappen der Herzöge von Teck. Die Reichssturmfahne im dritten Feld erinnert daran, dass die Württemberger das Amt eines Reichsbannerträgers innehatten. Diese eher symbolische Würde, die mit dem Besitz von Markgröningen verbunden war, war Graf Ulrich III. 1336 verliehen worden.
Seitlich sind zwei Helmzieren zu sehen: ein rotes Jagdhorn sowie die tecksche Helmzier, ein gold-schwarz gerauteter Bracken-Rumpf. Als Friedrich I. aus der Mömpelgarder Linie Herzog wurde, übernahm er das herzogliche Wappen und ergänzte es durch eine dritte Helmzier in Form eines rot gekleideten Frauenrumpfs mit zwei Fischen anstelle der Arme.

Basic data

Material/Technique:	Eichenholz, Nuss, Palisander, Stuckmarmor
Measurements:	Höhe: 80,5 cm, Durchmesser: 117 cm

Events

Created	When	1668
	Who	Martin Schnell (1675-1740)
	Where	Bad Cannstatt
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Württemberg

Keywords

- Coat of arms
- Herma
- Marble
- Table

Literature

- Landesmuseum Württemberg (Hrsg.) (2017): Die Kunstkammer der Herzöge von Württemberg. Bestand, Geschichte, Kontext, Bd. 2. Ulm, Kat. Nr. 316